

Im Januar, na klar, beginnt das neue Jahr

■ Na ja, so klar ist das überhaupt nicht. Denn längst nicht jedes neue Jahr beginnt im Januar. Wir Christen zum Beispiel feiern den Beginn unseres Kirchenjahres am 1. Adventssonntag im Dezember. Warum das so ist, erfährst du auf Seite 113. Genau genommen sind wir hier am Anfang in diesem Kalenderbuch schon mitten drin im Kirchenjahr. Aber weil es sich hier um einen immerwährenden Kalender handelt, der für jedes Jahr Gültigkeit hat, beginnt dieser Kalender mit dem 1. Januar, so wie wir es von unserem Denken her gewohnt sind.

Die Chinesen feiern ihr Neujahr nicht am 1. Januar, sondern zwischen dem 21. Januar und dem 20. Februar, genau in der ersten Neumondnacht zwischen diesen Tagen. Neumond ist, wenn der Mond am Himmel nicht zu sehen

ist. Das jüdische Neujahrsfest heißt „Rosh Ha-Shana“ und wird zwischen Mitte September und Mitte Oktober gefeiert. Es dauert gleich mehrere Tage und endet mit dem Versöhnungsfest „Jom Kippur“, dem höchsten Festtag der Juden. Das islamische Neujahrsfest verschiebt sich jedes Jahr um elf Tage nach vorn und richtet sich nach dem Mondjahr. Unser heutiges Kalenderjahr geht auf die Römer und ihren Kaiser Julius Caesar zurück. Die Römer führten auch die Monatsnamen ein, die wir heute noch verwenden. Nur einmal wurde der römische Kalender geändert. Unter Papst Gregor XIII. wurde 1582 das Schaltjahr erfunden. Das heißt, es gibt alle 4 Jahre einen zusätzlichen Tag, der den Kalender noch genauer macht. Der Schalttag ist am 29. Februar.



ABC, die Katze lief im Schnee

A B C, die Katze lief im Schnee.
Und als sie wieder raus kam,
da hat sie weiße Stiefel an.
O jemine! Die Katze lief im Schnee.

A B C, die Katze lief zur Höhl!
Sie leckt ihr kaltes Pfötchen rein und
putzt sich auch die Stiefelein.
A B C, ging nicht mehr in den Schnee.

Drei Könige folgen einem Stern



■ Am 6. Januar ist Dreikönigstag. Eigentlich waren es gar keine echten Könige, die vor 2000 Jahren von weither zur Krippe nach Bethlehem kamen. Die drei Besucher aus dem fernen Land waren vielmehr weise Sternforscher. Sie hießen Caspar, Melchior und Balthasar und hatten in ihrer Heimat einen ganz besonderen Stern entdeckt. Dieser Stern zeigte ihnen den Weg zur Krippe, wo sie das neugeborene Christkind fanden. Die gelehrten Männer brachten dem Christkind kostbare Geschenke aus ihrer Heimat mit, denn sie hatten in dem kleinen Kind sofort einen echten König erkannt. Weil Jesus als König auf der Welt erschienen war, um die Menschen zu retten, heißt das Fest auch „Erscheinung des Herrn“. An diesem Tag ziehen Kinder als Sternsinger singend von Haus zu Haus und sammeln für andere Kinder in Not. Als Dankeschön schreiben sie C+M+B und die Jahreszahl an die Tür. Das ist die Abkürzung für den lateinischen Segenswunsch „Christus Mansionem Benedicat“ und bedeutet „Christus segne dieses Haus.“



Januar

■ Der Januar hat seinen Namen von dem römischen Gott Janus. Der hatte angeblich zwei Gesichter und konnte damit nach vorn und nach hinten gucken. Deshalb schaut man im Januar auch gern zurück auf das alte und voraus auf das neue Jahr.



Tag	Namenstage und Festtage	Geburtstage meiner Eltern, Geschwister und Freunde 	Der Anti-Langeweile-Tipp des Tages
1	Fest der Gottesmutter, Wilhelm von Dijon		Genau der richtige Tag, einen Kalender oder ein Tagebuch anzufangen. Oder sich selbst einen Kalender zu basteln. Vielleicht hilft jemand?
2	Basilius, Dietmar, Gregor		Neues Jahr, neues Glück: Erfinde ein Ratespiel mit Glückssymbolen. Oder male Postkarten mit Schornsteinfeger, Kleeblatt, Hufeisen, Glücksferkel, Glückscent. Diese kannst du zum Geburtstag verschicken.
3	Adele, Genoveva, Hermine, Odilo		Witz komm raus: Fragt ein Schaf das andere: „Kommst du mit zum Tanzen?“ Antwortet das Schaf: „Nö, hab kein Bock!“
4	Angela, Marius, Anna Bayley, Rüdiger		Schau mir in die Augen, Kleines! Wer schafft das am längsten, ohne zu zwinkern?
5	Edward, Emilia, Roger, Johann Nepomuk		Mandala-Malen sorgt für Geduld und Ausdauer und macht viel Spaß. Gleich mal mit Seite 2 anfangen.
6	Heilige Drei Könige, Erscheinung des Herrn		Rätsel: Heute schreiben die Sternsinger C+M+B an die Haustür. Weißt du, was das bedeutet? Du findest die Lösung auf Seite 4.
7	Raimund, Valentin		Weißt Du, wie die Heiligen Drei Könige mit Vornamen heißen? Die Lösung findest du auf Seite 4.



Herzige Schnee-Engel






Neuschnee.
Endlich! Danke,
lieber Gott, dafür!

■ Der Schnee-Engel ist aus Nordamerika zu uns geflogen. Er ist dort so beliebt, wie bei uns das Bauen von einem Schneemann. In Amerika machen Kinder und Eltern sich einen Spaß daraus, Schnee-Engel im Neuschnee zu erschaffen. Das Herstellen eines Schnee-Engels ist einfach. Der erste Schritt besteht darin, eine unberührte, glatte Schneefläche zu finden. Lege dich dann in diese Fläche rücklings mit seitlich ausgestreckten Armen hinein und rudere dann mit Armen und Beinen auf und ab. Dadurch entstehen im Schnee vier Mulden, die die „Flügel“ und „Gewand“-Hälften des Engels bilden.

Januar

■ Im Januar viel Regen und Schnee, tut Bergen, Tälern und Bäumen weh. So lautet eine alte Bauernregel. Die Erfahrungen der Bauern mit dem Wetter wurden früher gesammelt, und vom Vater an den Sohn vererbt und später im sogenannten 100-jährigen Kalender veröffentlicht.



Tag	Namenstage und Festtage	Geburtstage meiner Eltern, Geschwister und Freunde 	Der Anti-Langeweile-Tipp des Tages
8	Erhard, Gudula, Severin		Um ein böses Gesicht zu machen, musst du 65 Muskeln anstrengen. Um zu lächeln, brauchst du nur zehn. Überanstreng dich nicht!
9	Adrian, Julian, Alice, Eberhard		Weißt du, woher der Januar seinen Namen hat? Tipp für Schlaumeier: Einfach auf Seite 5 nachgucken.
10	Paulus der Einsiedler, Wilhelm, Gregor		Johnny machte das Licht aus und ging zu Bett. Durch seinen Fehler ertranken in dieser Nacht viele Menschen. Warum? <small>(es gibt Leute die keine Lampe haben und schlafen im Dunkeln)</small>
11	Paulinus, Francesco		Geheimtinte: Mit Zitronensaft kannst du geheime Botschaften schreiben. Der Empfänger hält den Brief länger gegen eine Lampe oder bügelt darüber. Durch die Wärme wird die Schrift sichtbar.
12	Hilda, Tatjana, Ernst		Buchstabenkette: Der Erste nennt ein Wort. Zum Beispiel: „BANANE.“ Der Zweite bildet aus dem Endbuchstaben wieder ein Wort. In dem Fall wäre es das „E“, wie EIMER. Das nächste Wort muss mit „R“ anfangen.
13	Gottfried, Jutta, Yvette		Was ist das für ein Häuschen, ist kleiner als ein Mäuschen, darin wohnt ein Tier, gleich zeigt es die Hörner dir. <small>(Kleinkind)</small>
14	Felix, Engelmar, Rainer		Die Oma zu Max: „Du darfst dir von mir zum Geburtstag ein schönes Buch wünschen!“ Max strahlt übers ganze Gesicht: „Ui! Das ist toll, Oma! Dann wünsch ich mir dein Sparbuch!“ 

Schneemann wartet auf Schneefrau

Möhrennase
und Augen aus Kohlen.
Schneeweißer Kerl
vom Kopf zu den Sohlen.
Brauner Hut, steht ihm gut.
So steht er im Garten,
kann's nicht erwarten,
dass du bald kommst
und nach ihm schaut
und ihm ganz rasch
eine Schneefrau noch baust.





Januar



Nimm etwas stärkeres Papier und bastel dir einen Skifahrer. Pfeifenputzer werden zu Skistöcken.



■ Am 31. Januar ist der Namenstag des Heiligen Johannes Don Bosco. Er hat in Italien gelebt und sich sein ganzes Leben lang um arme und elternlose Kinder gekümmert. Sein Wahlspruch hieß: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“

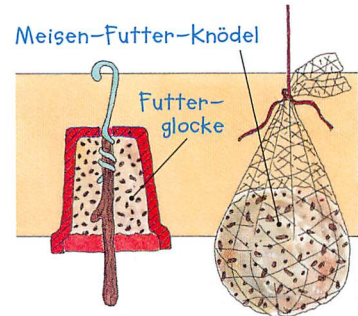
Tag	Namenstage und Festtage	Geburtstage meiner Eltern, Geschwister und Freunde 	Der Anti-Langeweile-Tipp des Tages
15	Arnold, Romedius, Maurus		Zwei Freunde gehen an einem Würstchenstand vorbei. Der Verkäufer ruft: „Heiße Würstchen! Heiße Würstchen!“ Da geht einer der Freunde zu ihm und sagt: „Freut mich, heiße Julian“.
16	Marcellus, Priscilla, Theobald, Tilman		Cäsar kommt in das Schlafgemach, macht sich nass, und Kleopatra stirbt eines qualvollen Todes. Warum? <small>(Kleopatra stirbt zu dem Zeitpunkt, als Cäsar im Schlafgemach ist.)</small>
17	Antonius, Beatriz, Rosalina		Frage: Schon mal was vom 100-jährigen Kalender gehört? Tipp: Guck nach auf Seite 7.
18	Margarethe, Priska, Regina, Ulfried		Wer kennt zusammengesetzte Wörter, in denen Tiere vorkommen? Beispiele: Bienenstich, Pferdekuss, Bärenratze, Mäusefalle, Hamsterkäfig, Hundehütte, ...
19	Agritius, Marius, Martha, Pia		„Mein Name ist Kurz.“ „Meiner auch, ich heiße Lang.“ 
20	Fabian, Sebastian, Ursula, Ute		2, 4, 6, oder mehr Spieler setzen sich Rücken an Rücken auf den Boden, haken sich ineinander und versuchen, gemeinsam aufzustehen. Je mehr Personen daran teilnehmen, desto schwierig wird es.
21	Agnes, Meinrad, Ines		Dingsda: Du schreibst einen Begriff auf einen Zettel. Ein Mitspieler muss den Begriff umschreiben, ohne ihn zu nennen. Die Gruppe rät, um welchen Begriff es sich handelt.



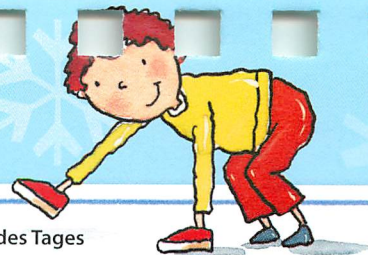
Der Tisch ist gedeckt



■ Wenn rings die Welt zur Winterzeit erstarzt in Schnee und Eise, dann treffen sich am Futterhaus Herr Grünfink und Frau Meise. Wenn du sie mit selbstgemachtem Futter beglücken willst, erwärme 250 Gramm Palmöl in einem Topf und gib 1 Tasse Haferflocken, 1 Tasse Sonnenblumenkerne und 2 Tassen Hanfsamen dazu. Gut verrühren und abkühlen lassen. Knödel formen und in leeren Netzen aufhängen. Du kannst die Masse auch in Blumentöpfe füllen und als Futterglocke aufhängen.

Meisen-Futter-Knödel



Januar



Tag	Namenstage und Festtage	Geburtstage meiner Eltern, Geschwister und Freunde 	Der Anti-Langeweile-Tipp des Tages
22	Vinzenz, Dietlinde, Walter		ABC-Ball: Wer den Ball fängt, nennt ein Tier, das mit A anfängt und wirft den Ball weiter. Der nächste Ballfänger sucht ein Tier mit B, dann mit C. Wer bleibt als letzter im Spiel?
23	Heinrich, Hartmut		Witze erzählen, Grimassenschneiden, fieses Grinsen. Versuche dein Gegenüber irgendwie zum Lachen zu bringen: Wie lange bleibt er ernst?
24	Franz von Sales, Vera, Bertram		Dosentelefon: Du brauchst zwei leere Dosen mit je einem Loch im Deckel. Ziehe ein langes Perlonband dadurch und verknote die beiden Enden an je einer Dose. Wie weit kannst du deinen Telefonpartner verstehen?
25	Paulus, Wolfram		Welcher Schuh hat keine Sohle? <small>(rlurfbzbnhH 19C)</small>
26	Timotheus und Titus, Paula		Geht ein Fakir in einen Baumarkt und sagt: „Ich hätte gerne 5000 Nägel, meine Frau möchte die Betten neu beziehen.“
27	Angela, Julian		 Welche Buchstaben fließen durch Deutschland? <small>(edlB = 8.J)</small>
28	Thomas von Aquin, Manfred, Karoline		Eisig: Jeder bekommt eine Tasse mit einem Eiswürfel. Wessen Eiswürfel sich zuerst aufgelöst hat, der ist Sieger. Aber: Nachhelfen wie Anhauchen gilt nicht.
29	Valerius, Gerhard (Gerd)		Franziska auf der Post: „Darf ich bitte eine 55-Cent-Briefmarke haben? Aber machen Sie bitte den Preis ab, es soll ein Geschenk sein!“
30	Martina, Maria Ward, Adelgunde		Lea kommt mit klatschnassen Haaren ins Zimmer. Fragt der Vater: „Musst du deinen Fischen wirklich jeden Abend einen Gutenachtkuss geben?“
31	Johannes Don Bosco, Marcella		Weißt du, wie der Wahlspruch des Heiligen Don Bosco war? Und was hat er damit wohl sagen wollen? Tipp: Auf Seite 9 nachgucken!

